

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde

Molln www.molln.at



Besuch in der Wiener Hofburg. Am 13. Oktober wurde das neue Mollner Heimatbuch im Rahmen einer Privataudienz an Bundespräsident und Mitautor Dr. Heinz Fischer übergeben.

Bild von links: Franz Reithuber, Willibald Girkingner, Andreas Mayr, Sonja Masuch, Bürgermeisterin Renate Rettenegger, Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, Bernhard Werner, Michael Girkingner, Rotraud Wipplinger, Herbert Hafner, Maria Schwarz und Wolf Ruzicka, Verlagsleiter (freya).





Renate Rettenegger Bürgermeisterin der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Mollner Kulturherbst

Einen gelungenen Kulturherbst haben wir dieses Jahr in unserer Gemeinde erleben dürfen. Das neue Heimatbuch und der Frühschoppen am Sonntag, vom Musikverein Breitenau in Kooperation mit dem Nationalpark durchgeführt, waren großartige Veranstaltungen für uns alle. In meinen 7 Jahren als Bürgermeisterin habe ich diese großartige Zusammenarbeit so richtig kennen lernen dürfen. Das Schauspiel unseres Kulturvereins "frei-wild-molln" rundete das Herbstprogramm noch gebühlich ab. Meine Gratulation und mein Dank gebührt den Verantwortlichen, die sich hier so engagiert haben. Ein Miteinander steckt an, macht stark und es sollte uns alle süchtig nach mehr machen.

Sorgsam gewirtschaftet

Im Herbst stehen aber auch in der Gemeindeverwaltung heiße Themen an. Es gilt das Budget für das nächste Jahr vorzubereiten. Es gibt viele Termine, zu denen ich die Vertreter aller Parteien einlade. Heuer ist es mir eine besondere Freude, dass wir den Haushaltsplan, den wir uns im vorigen Jahr vorgenommen haben, einhalten konnten. Das heißt, wir können heuer nach schwierigen Jahren wieder ausgleichen. Ein Dankeschön, besonders an die Führung in unserer Verwaltung und an die Gemeindevertreter, die mitgeholfen haben, dieses Ziel zu erreichen. Ich gebe zu, dass der Weg dorthin kein leichter war. Der sparsame Umgang mit den finanziellen Mitteln hat sich weder auf die Wirtschaftsförderung noch auf die Vereinstätigkeit ausgewirkt. Die jährlichen Fördermittel werden bzw. wurden in vollem Umfang ausbezahlt.

Ärztliche Versorgung sichern

Die Unterschriftaktion für einen neue Arztstelle in Molln brachte mehr als 700!!! Unterschriften. Bekanntlich wird Frau Dr. Caroline Kranzl ihre Praxis mit Ende dieses Jahres schließen. Ich werde mich jedenfalls für geeignete Räumlichkeiten im Hinblick auf eine neue Arztstelle in Molln einsetzen. Zum Beispiel könnte man das ehemalige Postgebäude aufstocken. Ein Grobkonzept von Architekt Dipl.-Ing. Christoph Gärtner gibt es bereits.

Durch eine großartige Kooperation mit der Pfarre und der Gemeinde konnte eine Lösung im Bereich Müllplatz erreicht werden. Ein schöner Platz konnte geschaffen werden. Die Pfarre investierte rund 8.000-- Euro, der Bauhof leistete 250 Arbeitsstunden. Weiters stellte die Gemeinde den notwendigen Grund für die Erweiterung der Fläche sowie die Sträucher und die Ruhebänk zur Verfügung.

Für die Entwicklung der Gemeinde wird es immer erforderlich sein, an einem Strang zu ziehen. Je mehr wir zusammenhalten, desto mehr ist zu erreichen. Erfreulicherweise ist ein Miteinander mehr und mehr zu erkennen. Ich lade zu vielen Gesprächen ein und ich darf feststellen, dass die Einladungen angenommen werden. Die Resultate daraus werden ebenso gut aufgenommen. Das ist insgesamt sehr erfreulich und bestärkt mich in meiner Arbeit. Bei einer gemeinsamen Runde haben wir uns beispielsweise für die Aufnahme von Asylanten in Molln ausgesprochen. SPÖ, ÖVP, BIM und FPÖ ziehen dabei an einem Strang. Diese Entwicklung ist sehr positiv. Geeignete Räumlichkeiten werden noch gesucht.



Neujahrsempfang

Vorschau auf den **13. Jänner 2015**: Für 19:00 Uhr lade ich wieder zum traditionellen Neujahrsempfang in das Atrium des Nationalpark-Zentrums Molln ein. Bei diesem Treffen werde ich mich bei den Anwesenden für ein weiteres Jahr der guten Zusammenarbeit bedanken. Es wird sicher wieder ein spannender und vergnüglicher Abend. Ich freue mich auf Sie!

Weihnachten steht vor der Tür

Ich wünsche Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und viel Glück im neuen Jahr. Arbeiten wir gemeinsam weiter für ein lebens- und liebenswertes Molln, dessen Vorzüge und Besonderheiten im neuen Mollner Heimatbuch so hervorragend und so anschaulich beschrieben wurden.

Mit allen guten Wünschen
Ihre

Renate Rettenegger
Bürgermeisterin

SPRECHTAG DER BÜRGERMEISTERIN - MONTAGS VON 15.00 - 17.00 UHR

Für Staatspreis 2014 nominiert

Das neue Mollner Heimatbuch wurde für den Österreichischen Staatspreis 2014 nominiert. Das gab kürzlich Verlagsleiter Wolf Ruzicka (freya-Verlag, Linz) bekannt.

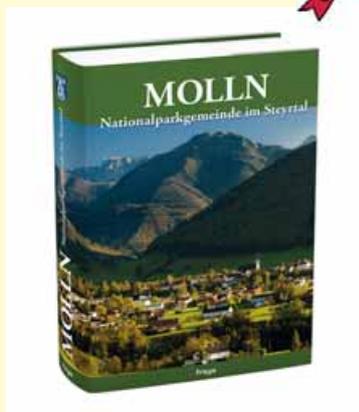
Schönste Bücher Österreichs

Beim Wettbewerb um die Staatspreise und Ehrenurkunden geht es um "Die schönsten Bücher Österreichs". Die Bücher werden für Ihre gestalterische und herstellerische Qualität ausgezeichnet.

Die Bewertung der eingereichten Werke nimmt eine hochkarätige zehnköpfige Jury aus den Bereichen Druck, Gestaltung, Verlag, Buchhandel und Medien vor. Die Verleihung des Staatspreises wird öffentlich durch das Bundeskanzleramt vorgenommen. Man darf gespannt sein.

Der aufwendig und sehr schön gestaltete Mollner Text- und Bildband kann im Marktgemeindeamt Molln, bei Postpartnerin Christine Stummer, in der Trafik Huber, in der Nationalpark-Apotheke, im Nationalpark-Zentrum Molln und im Gasthaus "Wirt im Dorf" zum Preis von 35,- Euro erworben werden.

Der neue Mollner-Text- und Bildband



Die Geschenk-idee 2014!

Heimatbuch am 17. Okt. 2014 präsentiert



Am Freitag, 17. Oktober 2014 wurde das neue Mollner Heimatbuch einer breiten Öffentlichkeit im Atrium des Nationalpark-Zentrums präsentiert. Durch den Abend führte ORF-Moderatorin Sandra Galatz. Die "Schwarz Dirndl", der Männergesangsverein Molln und das Gesangsquartett "Via san Mia" begleiteten musikalisch. Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, selbst Mitautor des Buches, richtete via Video-Trailer, erstellt von Franz Reithuber, eine Grußbotschaft an die Festgäste. Dieser gelungene Abend, verantwortlich gestaltet von Kulturreferentin Sonja Masuch, wird wohl allen anwesenden Beteiligten unvergessen bleiben.

Bild von links: Die Herausgeberbeiräte Bernhard Werner und Willibald Girkingner, Bürgermeisterin Renate Rettenegger, Sandra Galatz, Herausgeberbeirat Herbert Hafner und Verlagsleiter Wolf Ruzicka.

Immaterielles Kulturerbe "Maultrommelhandwerk"



Im Rahmen der Heimatbuch-Präsentation wurde eine Ehrenurkunde für das Immaterielle Kulturerbe "Maultrommelhandwerk" überreicht. Die Österr. UNESCO-Kommission übermittelte eine Grußbotschaft, die von Kulturreferentin Sonja Masuch verlesen wurde.

Bild von links: Sonja Masuch, Ilse und Roland Bades, Gertraud und Josef Jofen, Bürgermeisterin Renate Rettenegger, Karl und Maria Schwarz.

Vielbeachtete Enthüllung des Friedensdenkmals

Am 12. Oktober wurde das neue Denkmal für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege, das Friedensdenkmal, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung enthüllt. Die vielen positiven Medienberichte sowie persönliche Stellungnahmen heben die gelungene und einzigartige Umsetzung hervor.

Hubertus Trauttenberg

Der renommierte Gen.a.D. Hubertus Trauttenberg hat in seiner Festansprache eindrucksvoll vor Augen geführt, dass die Herangehensweise an das Gedenken für Kriegsoffer, klar weg von Heldenverehrung, Verharmlosung und Verallgemeinerung gehen muss.

Herzlicher Dank gilt allen, welche dieses Projekt mitgetragen, unterstützt und dessen Realisierung ermöglicht haben. Allen voran dem Künstler, Sebastian Gärtner. Die große positive Resonanz bestätigt ihn.

Internetseite im Aufbau

Derzeit arbeiten wir an einer Internetseite zum Denkmal. Auf dieser sollen Informationen/Bilder von möglichst vielen gefallenen Mollnern abgerufen werden können. Wir müssen das Gedenken aufrechterhalten. Es kommt auf jeden einzelnen von uns an, auf jeden Verein, jede Gemeinschaft. Helfen Sie bitte mit, Informationen zu den gefallenen Mollnern zusammenzutragen.

Helfen Sie uns

Suchen Sie bitte nach Bildern, Briefen, Kriegstagebüchern und Dokumenten von den Gefallenen, auch aus der Zeit vor dem Soldat sein. So können zu den Namen auf dem Denkmal kurze oder auch umfangreichere Lebensgeschichten gezeigt und die Menschen hinter diesen Namen wieder ein Stück sichtbarer gemacht werden. Wenn Sie Dokumente dieser Art haben, lassen Sie mir diese bitte zukommen.



Entweder originale Dokumente per Post oder bereits kopiert (Austraße 61, 4591 Molln). Es geht natürlich auch auf dem elektronischem Weg als eingescannte Datei per E-Mail an c.hatzenbichler@outlook.com

Die Internetseite soll ab Jänner unter <http://friedensdenkmal.molln.at> öffentlich zugänglich sein.

Halten wir das Andenken aufrecht

Helfen Sie mit, das Andenken an diese Menschen aufrecht zu erhalten und sie so in unserer Mitte, in unserem Gedächtnis zu bewahren!

Mag. Christian Hatzenbichler
MA

Volkskulturpreis 2014



Dem Kulturverein "frei-wild-molln" unter Obmann W. Eduard Sageder wurde am 26. November im Steinernen Saal des Linzer Landhauses der Volkskulturpreis 2014 aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Raiba-Vorstandsdirktorin Michaela Kepplinger-Mitterlehner überreicht. Als offizielle Vertreterinnen der Marktgemeinde Molln nahmen Kulturreferentin Sonja Masuch und Susanne Rußmann am Festakt teil. Die Theaterproduktionen, allesamt mit Bezug zum Ort oder der Region, finden über-regional Anerkennung. Heuer wurde Nestroys "Freiheit in Krähwinkel" (1.200 Besucher!) gespielt, nächstes Jahr folgt "Bezahlt wird nicht". Die Marktgemeinde Molln gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung! (Foto: Land OÖ./Heinz Kraml)

Tolle Stimmung beim ORF-Frückschoppen mit Moderator Walter Egger

Zahlreiche Besucher pilgerten trotz schönem Wanderwetters ins Nationalpark-Zentrum Molln. Der österreichweit übertragene ORF-Radio-Frückschoppen mit Moderator Walter Egger wurde zu einem großem Erfolg! Für Begeisterung bei den Zuhörern sorgte nicht nur die sehr unterhaltsame und lustige Moderation durch Walter Egger, sondern auch die musikalische Darbietung der teilnehmenden Musikgruppen.

"Als Obmann des Musikvereins Breitenau bin ich sehr stolz, dass wir es geschafft haben, einen derart tollen Frühschoppen nach Molln zu bringen", freut sich Fritz Kammerhuber, "das ist ein würdiger Abschluss eines intensiven und erlebnisreichen Jubiläumsjahres **60 Jahre MV Breitenau.**"

Es waren dabei:

Musikverein Breitenau, Breitenauer Böhmisches, Via-San-Mia und die MusikerInnen der Familie Schwarz.



Der ORF-Frückschoppen wurde vom MV Breitenau in Kooperation mit dem Nationalpark OÖ. Kalkalpen veranstaltet. Der Musikverein Breitenau hat ein sehr schönes und erinnerungswürdiges Jubiläumsjahr hinter sich. Er bedankt sich bei allen Gönnern und Freunden für den zahlreichen Besuch das ganze Jahr über und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr 2015!

Hinweis: Ab sofort gibt es bei jeder Musikerin, bei jedem Musiker des MV Breitenau die Festkonzerts-CD 2014 zum Vorzugspreis von 10,- Euro zu kaufen. Sie ist auch als Weihnachtsgeschenk bestens geeignet.



PS: Weitere Fotos (von allen Kulturveranstaltungen) finden Sie unter www.molln.at ("Unser Ort")

Trombula - das außergewöhnliche Neujahrs-Concert - 5. Jänner, 19:30 Uhr - Atrium - Nationalpark-Zentrum Molln



Harfe, klassische Streicher und Maultrommel zaubern ein einzigartiges Konzerterlebnis.

Das Duo "CrembalumArpa": Günther Arnold und Annelies Brandstätter (Bayern) mit Maultrommel & Harfe servieren erlesenste Volksmusik bis hin zu Mozartmelodien.

Manfred Rußmann soliert auf der Maultrommel mit einem Streichensemble der Spitzenklasse der

Bruckner Privatuniversität Linz. Zur Aufnahme kommt ein klassisches Maultrommelkonzert aus dem Jahr 1769 von Johann Georg Albrechtsberger, einem Lehrer Mozarts.

Andreas Pözlberger - Violoncello
Albert Fischer - Violine
Heidi Mayer - Violine
Helmut Namenhalter - Gitarre

Achtung! Begrenztes Eintrittskartenkontingent!

Karten: Vorverkauf 17,-
Telefonische Vorbestellung und Abholung: Sie können Karten für die Veranstaltung im Kult-Cafe am Teich im Nationalpark-Zentrum Molln kaufen oder telefonisch unter Tel. **07584/40457** reservieren. Reservierte Karten sind 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abzuholen.

Neue Leitung in der HS Molln



Mein Name ist **Gerhard Straßer** und viele von Ihnen kennen mich als Mollner, manche als Lehrer von 1987 bis 2004. Nun bin ich bereits das 11. Jahr Leiter der Hauptschule 2 in Windischgarsten und Frau Schulinspektorin Sibylle Schmid hat mich mit der (zusätzlichen) Leitung der Hauptschule Molln betraut.

Dies deshalb, da die beiden Hauptschulen in Windischgarsten mit Beginn des Schuljahres 2015/16 zur neuen Mittelschule Pyhrn/Priel zusammengelegt werden. Daher werde ich ab dem nächsten Schuljahr zur Gänze an der Neuen Mittelschule Molln als Direktor beschäftigt sein.

Gemeinsam möchten wir den bereits begonnenen Weg der "Neuen Autorität" von Prof. Haim Omer (Universität Tel Aviv) intensiv weitergehen. Diese Methode setzt bei der Entwicklung der professionellen Präsenz der handelnden Personen (Lehrer, Eltern, Führungskräfte,...) an. Sie macht sie fähig, im Lebens- und Arbeitsalltag respektvoll, achtsam, mit Begeisterung und gewaltfrei präsent zu sein und, wenn notwendig, gewaltlosen Widerstand zu leisten.

Zudem ist seit dem heurigen Schuljahr eine Nachmittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag installiert. Danke an Frau Barbara Ecker-Kreuzinger für ihren Einsatz.

Ich freue mich auf die Aufgaben an der HS/NMS Molln und auf eine gute Zusammenarbeit mit den KollegInnen, den Eltern, dem Personal und den SchülerInnen!

HD Ing. Gerhard Straßer, MA

Volksschule Molln wurde Nationalpark Kalkalpen Partnerschule

Am Freitag, 17. Oktober 2014 fand im Rahmen eines Schulfestes die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der VS Molln und dem Nationalpark Kalkalpen statt. Die SchülerInnen haben sich im Vorfeld intensiv mit dem Nationalpark, dem Wasser, dem Wald sowie den Tieren des Waldes beschäftigt. Alle Klassen gestalteten mit ihren Lehrerinnen einen kreativen Beitrag und verliehen damit der Festveranstaltung eine persönliche Note. Durch die verstärkte Einbindung von nationalparkbezogenen Inhalten im Unterricht und Erlebnistagen in der Natur werden Kinder und Jugendliche angeregt, wieder mehr Zeit draußen zu verbringen. Eine intensive Beziehung zur Natur ist für eine gesunde Entwicklung von Kindern enorm wichtig und kaum etwas regt die kindliche Kreativität so an wie die Natur.

"Wenn Kinder mit allen Sinnen die Natur spüren, erforschen, entdecken und somit ihre Liebe zur Natur erweckt wird, wächst damit auch die

Achtung vor der Natur und das Bedürfnis, sie zu schützen. Durch die Unterstützung des Nationalparks bei Projekten wird es uns noch besser gelingen, die Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur zu sensibilisieren, denn die Offenheit für das Leben und für die Natur ist - neben Bildung - ein wichtiges Ziel der Erziehung", bestätigt die Direktorin der Volksschule Molln, Michaela Utner.

"Das Besondere an der Partnerschaft mit den Volksschulen ist, dass sich alle vier Schulstufen mit dem Nationalpark beschäftigen. Unsere Ranger gestalten naturpädagogische Programme und als Höhepunkt ist eine Exkursion in den Nationalpark vorgesehen. Besonders erfreulich ist, dass die Ranger von unserem Sponsorpartner "Ja natürlich" zur Verfügung gestellt werden", freut sich Nationalpark Direktor Dr. Erich Mayrhofer über die erste Partnerschule im Bezirk Kirchdorf.



Bild von links: Nationalpark Direktor Dr. Erich Mayrhofer, VS Direktorin Michaela Utner, Mag. Angelika Stückler (NP Kalkalpen), Bürgermeisterin Renate Rettenecker, Schulinspektorin Sibylle Schmid, SchülerInnen der Volksschule Molln.

Friedenslicht-Marathon - Sonntag, 21. Dezember 2014

Alle Jahre wieder...

Alle Jahre wieder wird das Friedenslicht quer durch den Bezirk von Kremsmünster nach Molln geholt. Molln gehört seit Jahren zu den vielen Friedenslichtsgemeinden, die Geld für Licht ins Dunkel sammeln. Heuer geht der in Molln gesammelte Spendenbetrag an die 3-jährige Sophie in Leonstein.

Jeder Kilometer zählt

Gelaufen wird am 21. Dezember mit einem Zwischenstopp im Alten- und Pflegeheim Micheldorf. Ankunft der Läuferinnen und Läufer des Lauftreffs der Gesunden Gemeinde ist um 18:00 Uhr bei der Friedenslichtlaterne in Molln. Entlang der Laufstrecke ab ehem. GH. Steinwänd (ab 17:00 Uhr) und entlang des Radweges können sich alle übrigen Laufbegeisterten anhängen. Jeder gelaufene Kilometer ist ein zusätzlicher Beitrag und zählt somit. In Molln wird das Licht durch den MV Molln und von den Naturfreunden feierlich empfangen.

Heuer wird der Spendentopf mit einer weiteren Spende gefüllt. Nachdem die Kunden von "Hairstyle" seit Jahren auf die Geschenke vor Weihnachten verzichten, werden dies auch heuer die Mitarbeiter der Firma Piesslinger zugunsten der Aktion tun. Auch die SPÖ-Frauen gaben ein Spende. "Das ist eine großartige Motivation für unser gesamtes Team. Alle setzen sich das gesamte Jahr über ein, Geld in verschiedenster Weise zu sammeln", freut sich Organisator Manfred Rettenegger. Heuer gab es das Beatles Konzert und die Beteiligung am Moifest und am Adventmarkt, deren Erlöse dazu gerechnet werden. "Ein herzliches Dankeschön kann ich da nur sagen."



Programm am 21. Dezember: Ab 16:00 Uhr gibt es beim Naturfreundestand köstliche Pofesen und heißen Punsch. Der Gesamterlös kommt der Aktion zu Gute. Das Schmücken eines Christbaums mit den Jugendvereinen (Kinderfreunde + JUZ) findet vor der Krippe beim Ortskreuz statt. Das Friedenslicht kann an diesem Tag mit nach Hause genommen werden. Ab 24. Dezember kann es auch aus der Pfarrkirche abgeholt werden.

"Die Bereitschaft unserer Sponsoren und ehrenamtlicher Helfer gehört in unserer Gemeinde schon zur Einstimmung für Weihnachten. Anderen zu helfen und damit immer wieder

ein Zeichen des Friedens zu setzen, steht bei uns in dieser Zeit im Vordergrund", bedankt sich auch Bürgermeisterin Renate Rettenegger.

Silvesterlauf Molln

Laufen im Nationalpark

Der 7. Nationalpark-Kalkalpen Silvesterlauf startet ab 11:00 Uhr für Kinder und Jugendliche vor dem Nationalpark-Zentrum Molln. Punkt 12:00 Uhr startet der Hauptlauf (2 Runden, 5,4 km) durch den Ort. Power Walker bewältigen 1 Runde und ebenfalls in der gleichen Distanz gibt es einen Schnupperlauf ohne Zeitnehmung. Er soll Anfänger so richtig auf den Geschmack des Laufens bringen. Im Ziel erwarten alle LäuferInnen einzigartige Trophäen für alle Klassenwertungen. Ein Silvesterkrapfen und ein Glas Sekt zum Anstoßen für ein weiteres gutes Laufjahr 2015, wird als krönender Abschluss vorbereitet.



Mit dabei sind wieder die Prangerschützen und die laufenden Rauchfangkehrer, die nicht nur Glück bringen sondern auch an alle süße Glücksbringer verteilen. Bitte nicht auf unsere Vereinbarung vergessen!

Manfred Rettenegger



Silvesterlauf/Straßensperren

Anlässlich des 7. Nationalpark-Kalkalpen Silvesterlaufes am Mittwoch, 31. Dezember 2014 kommt es zu kurzfristigen Straßensperren: 1.) Straßensperre auf der Marktstraße von der Kreuzung Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße bis Feuerwehrstraße; **Dauer: 09:00 - 13:00 Uhr**

2.) Straßensperre auf der angeführten Laufstrecke:

(Start/NPZ - Mollner-Landesstraße (Buseckerstraße) - Haunoldmühl-Landesstraße (Piesslingerstraße) - Messererstraße - Fronleichnamstraße - Schulstraße - Marktstraße bis zum Ziel/NPZ. Ausnahme: Die Piesslingerstraße ist einseitig befahrbar! **Dauer: 11:00 - ca. 13:00 Uhr**

Urkundenverleihung "Gesunder Kindergarten"



Fast 250 Personen sind der Einladung zur Urkundenverleihung im Netzwerk "Gesunder Kindergarten" am 17.10.2014 in die Redoutensäle Linz gefolgt.

Unter dem Motto: "Wer alleine arbeitet, addiert - Wer zusammenarbeitet, multipliziert" wurde den Verantwortlichen aus den Kindergärten, Gemeinden und Küchen zu den großartigen Leistungen der letzten zwei Jahre gratuliert und Urkunden überreicht.

(Bild von links:
Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, die Pädagoginnen Julia Heider, Margit Kothgassner, Silvia Grillmayr, Michaela Boxleitner und Landesrätin Doris Hummer.)

"Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir". Am 11. November fand wieder der beliebte und stimmungsvolle Laternenumzug des Kindergartens Molln unter Mitwirkung von Pfarrer Sebastian Schmidt zu Ehren des Heiligen Martin statt. Und so wie jedes Jahr gab es auch diesmal wieder rührende Theateraufführungen der Kleinen und Kleinsten, welche Szenen aus dem Leben und Wirken des Heiligen Martin nachstellten. Wiederum eine gelungene Veranstaltung im Jahreskreis.

Renate Rettenegger
Kindergartenleitung/Bürgermeisterin

Martinsfest



Theateraufführung am Gemeindevorplatz



ARMIN WOLFSEGGER
Immobilienmakler

Telefon: +43 (0) 676 / 961 61 58
E-Mail: info@immobilien-wolfsegger.at
Web: www.immobilien-wolfsegger.at



WOHNHAUS auf großem GRUNDSTÜCK

MOLLN, renovierungsbedürftiger Altbau in sonniger Lage, Ortszentrum ca. 1 km entfernt, sofort beziehbar, vollständig möbliert, Wfl.ca. 160 m², Gfl. ca. 2.000 m²

Objekt Nr. 120676 HWB 210 kWh/m², Kl. F



BAUGRUNDSTÜCKE

LEONSTEIN, ebene, sonnige Bauparzellen in variablen Grundgrößen.

Für weitere Informationen und Besichtigungen stehe ich gerne zur Verfügung.



EIGENTUMSWOHNUNG

BAD HALL, neu renovierte Single-Wohnung, ruhige Lage, Zentrumsnähe, Vorraum, 1 Zimmer mit neu eingerichteter Kochnische, Bad m. Wanne u. WC, Balkon, sofort beziehbar, Wfl.ca. 33 m²

Objekt Nr. 120674, HWB 101 kWh, Kl.C/D

Sie veräußern Haus, Wohnung, Grundstück, Wald oder eine Gewerbeimmobilie? Wir unterstützen Sie dabei gerne.

Ihr Dienstleister in Sachen Immobilien freut sich auf Ihren Anruf.



Vizebürgermeister Helmut Welser berichtet...

Besonderer Dank an Blaulicht- organisationen und Vereine

Ein arbeitsreiches Jahr, geprägt von vielen Ereignissen, neigt sich dem Ende zu. Ich erlaube mir schon jetzt, mich bei allen Mitgliedern der Blaulichtorganisationen sowie bei allen freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz zu bedanken. Danken möchte ich aber auch allen Vereinen, Organisationen, Bürgerinnen und Bürgern, die bei diversen Arbeiten oder Veranstaltungen stets Hand anlegen und mitwirken.

Dank an Familie Spangenberg

Weiterer besonderer Dank gilt der Familie Spangenberg, welche vom Verkauf ihres Objektes an eine bestimmte Organisation Abstand genommen hat.

Ausschuss für Soziales und für Senioren

Ein großer Wunsch des Ausschusses für Soziales und für Senioren ist der Erhalt des wöchentlichen Einkaufstaxis. Um diese Einrichtung zu sichern, ersuchen wir diese rege in Anspruch zu nehmen. Bei Bedarf melden Sie sich bitte beim Taxiunternehmen Herndler, Tel. 0664/3937450 bzw. beim Taxiunternehmen Lechner unter Tel. 0664/3421018.

Steinschlagschutz und Wegerecht

Dank der Grundeigentümer und den Förderstellen des Bundes und des Landes OÖ., kann im nächsten Jahr mit dem Steinschlagschutz in der Sonnseite begonnen werden. Im Vertrauen auf das Wegerecht hoffen wir, dass der "Platzerweg" in nächster Zeit wieder für alle begehbar werden wird.



Im nächsten Jahr sind meine wichtigsten Themen die Nahversorgung, leistbare Wohnungen für alle und das lange geplante "Essen auf Rädern".

Ich wünsche allen Mollnerinnen und Mollnern ein besinnliche Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr 2015!

**Herzlichst Ihr
Helmut Welser
Tel. 0664 2327653**

Gemeindearzt Dr. Martin Gärtner informiert...

Da in der Bevölkerung eine gewisse Unsicherheit bezüglich der künftigen ärztlichen Versorgung in unserer Sanitätsgemeinde herrscht, möchte ich Sie in meiner Funktion als Gemeindearzt zur Sachlage informieren.

Als Folge der erzwungenen Schließung der Hausapotheke sieht sich Frau Dr. Kranzl nicht mehr in der Lage ihre Praxis wirtschaftlich zu betreiben. Sie beendet deshalb ihre Tätigkeit als Allgemeinmedizinerin in Molln mit Ende dieses Jahres. Ich möchte ihr für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit herzlich danken und ihr alles Gute für die Zukunft wünschen.

Die Praxisstelle wurde neu ausgeschrieben, wobei sich bis zum Ende der Bewerbungsfrist kein(e) InteressentIn gefunden hat. Das heißt, dass der Sprengel Molln/Leonstein/Klaus/Steyrling nurmehr von Dr. Reitböck, Dr. Eckhart und mir versorgt wird.

Natürlich sind wir bereit und werden uns bemühen die Patienten von Dr. Kranzl weiter zu versorgen. Auf Grund der zusätzlichen Mehrarbeit und der schon jetzt vollen Auslastung wird es aber nicht mehr möglich sein, den Bereitschaftsdienst in der seit 1992 gewohnten Form aufrecht zu erhalten.

Bereitschaftsdienst

Seit 1992 war der Bereitschaftsdienst so geregelt, dass 24 Std./Tag und 365 Tage im Jahr mindestens ein Arzt erreichbar war und für Notfälle zur Verfügung gestanden ist. Durchschnittlich entfielen auf jeden Arzt circa 90 Nachtbereitschaftsdienste im Jahr.

Grundsätzlich wird (bis auf Weiteres) die Regelung der Nachtbereitschaftsdienste so aufrecht bleiben, allerdings werden auch gelegentlich Nachtdienste, sowie manche Wochenenden, unbesetzt bleiben.

Wir arbeiten an neuen Lösungen, sind im Gespräch mit der Ärztekammer, Rotem Kreuz, GKK und Gemeinde. Gemeinsam sind wir natürlich bestrebt, eine zufriedenstellende Situation für alle herzustellen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf Ihr Verständnis!

Dr. Martin Gärtner

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindefam
4591 Molln (Walter Fuchs)

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

Marktgemeindefam Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584/2255-16
Fax 07584/2255-22

Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Hinweise zur Stefaniebrücke

Wir können Ihnen mitteilen, dass die Sanierungsarbeiten an der Stefaniebrücke im Zuge der Mollner Straße 1325 weitgehend abgeschlossen wurden. Lediglich beim Pfeiler Leonstein sind noch kleinere Hangsicherungen notwendig.

Der bachaufwärtige Gehweg bzw. die neue Radwegeschiebestrecke kann bereits uneingeschränkt benützt werden.

Trotz dieser neuen barrierefreien Verbindung sind in letzter Zeit Anfragen bezüglich der Benutzbarkeit des bachabwärtigen Randbalken aufgetaucht. Zu diesem Thema wird von uns mitgeteilt, dass der bachabwärtige Randbalken nur Wartungszwecken dient.

Randbalken kein Gehsteig

D. h. aber auch, dass dieser Randbalken **kein!!!** Gehsteig oder Gehweg ist sondern nur eine Fortführung des Bankettbereichs darstellt. Zudem fehlen auch jegliche Gehsteiganschlüsse auf beiden Gemeindegebieten!

Benützung auf eigene Gefahr

Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit wurde daher im Zuge der Sanierung auch die Leitschiene auf dieser Seite durchgezogen bzw. dementsprechend verlängert. Diese Maßnahme wurde von uns auch in den öffentlichen Sitzungen verkündet. Es steht aber natürlich jedem frei, dass er trotz Hürden diese Seite auf eigene Gefahr benützt.



Auf der Stefaniebrücke gilt Tempo 50!

Zur Ortstafelversetzung dürfen wir Ihnen mitteilen, dass diese auf Antrag von uns bei der zuständigen Behörde (BH Kirchdorf) bereits verordnet wurde. D.h. der neue Standort der Ortstafel Leonstein (Grünburg) wird zukünftig gegenüber der Ortstafel Molln sein. Somit gilt auch auf der Brücke Tempo 50.

Ing. Berthold Schatzl
Amt der OÖ. Landesregierung

Stern & Hafferl - Neuer Buspartner ab 14.12.2014



Auf Grund einer EU-weiten Regelung in Bezug auf die Neuvergabe von Krafftahrlinien, ging die Stern & Hafferl VerkehrsgesmbH als Bestbieter in der Region Steyr- und Kremstal hervor. Ab 14. Dezember 2014 werden daher ausschließlich neu beschaffte Überland-Linienbusse mit umweltfreundlichen Euro 6-Motor im weiß-roten OÖVV-Branding im Einsatz sein.

Achtung Fahrplanwechsel!

Ab 14. Dezember 2014 tritt europaweit der neue Fahrplan für Bus und Bahn in Kraft. Bitte beachten Sie den Fahrplanwechsel.

Ab sofort können die Fahrpläne unter www.oeevv.at (Fahrplandownload) heruntergeladen werden. Weiters sind die Linienfolder sowie die roten Taschenfahrpläne der ÖBB auch im Marktgemeindeamt Molln erhältlich.

Vorläufiges "Aus" für ÖBB-Ticket

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass es auf Grund eines mehrheitlich gefassten GR-Beschlusses keine ermäßigten ÖBB-Tickets nach Linz mehr geben wird. Die Angelegenheit wurde dem zuständigen Ausschuss zur Beratung über die weitere Vorgehensweise übergeben. Die Auslastung der Tickets lag immerhin bei fast 40 % und war ein Beitrag zum umweltfreundlichen Reisen und stellte darüber hinaus einen kulturellen Beitrag im Hinblick auf das Kennenlernen unserer Landeshauptstadt Linz dar.

Renate Rettenecker
Bürgermeisterin

Kommunalsteuer-Jahreserklärung

Wir erinnern bereits jetzt alle Kommunalsteuerpflichtigen daran, dass die Kommunalsteuer-Jahreserklärung für das **Kalenderjahr 2014 bis spätestens 31. März 2015** mittels **FinanzOnline** an die **Gemeinde übermittelt werden muss**. Sie benötigen dafür unsere Gemeindenummer. **Diese lautet 40909.**

Neues Dienstkraftfahrzeug



Kürzlich konnte im Autohaus Seidl ein neues Dienstkraftfahrzeug (Opel Combo) für unseren Kläranlagenbetrieb übernommen werden. Im Bild der leitende Klärwärter Rudolf Popp-Hilger, Vizebürgermeister Helmut Welser und Geschäftsführer Max Seidl jun. (von links). Die Gemeinde unterhält ein etwa 30 Kilometer langes Kanalnetz mit zahlreichen Pumpstationen und betreibt gemeinsam mit der Gemeinde Grünburg eine kommunale Kläranlage. Im nächsten Jahr wird die dezentrale Kläranlage in der Ramsau ihren Betrieb aufnehmen. Das neue Fahrzeug stellt eine Notwendigkeit im Hinblick auf einen reibungslosen Ablauf des Dienstbetriebes dar.

Neueröffnung Trafik Huber



Seit 18. November erstrahlt die Trafik Huber, Parkstraße 2, im neuen Glanz. Nach mehr als 25 Jahren am bisherigen Standort, entschloss sich Bettina Huber für die Umsiedlung in die ehemaligen Schlecker-Räumlichkeiten. Damit verbunden war auch die Planung und Umsetzung eines neuen Raum- und Ladenbaukonzeptes. Am neuen Standort bietet sich einerseits durch die Verdoppelung der Verkaufs- und Lagerfläche vor allem die Möglichkeit, die vorhandene Produktpalette übersichtlicher zu präsentieren und andererseits neue Produkte ins Sortiment aufzunehmen. In diesem Zusammenhang können Sie jederzeit auf die Trafik-Mitarbeiterinnen zukommen, um Sortimentswünsche zu äußern. Das Team freut sich, Sie in der neuen Trafik begrüßen zu dürfen. Bürgermeisterin Renate Rettenegger überreichte zur Geschäftseröffnung einen Blumenstrauß und sie freute sich mit den Mitarbeiterinnen über den gelungenen Geschäftsumbau.

Landwirtschaftskammerwahl

Das Wahljahr 2015 wird am 25. Jänner mit der OÖ. Landwirtschaftskammerwahl eröffnet. Das Ortsergebnis gibt auch die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor. Wahlzeit ist in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr im Nationalpark-Zentrum Molln. Erstmals kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden. Diese ist bis wenige Tage vor der Wahl bei der Gemeinde zu beantragen und soll auch jenen Personen die Teilnahme an der Wahl ermöglichen, die am Wahltag ortsabwesend sind oder krankheitsbedingt das Wahllokal nicht aufsuchen können.

Jungmairweg

Die Sanierung des Jungmairweges schreitet zügig voran. Auf Grund der Vorfinanzierung durch unseren Bauunternehmer, Herrn Kurt Bernegger, konnte dieses Bauprojekt früher als geplant in Angriff genommen werden. Wir bedanken uns bei Herrn Kurt Bernegger für seine Bereitschaft zur Mithilfe.

Renate Rettenegger
Bürgermeisterin

Achtung bei Holzschlägerarbeiten!



Wir ersuchen die Verantwortlichen für Holzschlägerarbeiten, den Arbeitsbereich den gesetzlichen Vorgaben entsprechend abzusichern. Wanderer und andere Freizeitsportler werden dringend ersucht, Verbotszonen unbedingt einzuhalten. Andernfalls besteht absolut Lebensgefahr!

Walter Aigner
Mitglied des Gemeindevorstandes



Wir gratulieren...

Goldene Hochzeit



Rudolf und Herta Klauser, Sonnseite 28



Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Georg Lattner,
Am Dorferberg 1
Josef Poherzelsky,
Ramsau 28
Friederike Schinko,
Zinken 1



Mollner Altentag gut besucht



Bild von links: Vizebürgermeister Helmut Welser mit den "Schwarz Dirndl", Renate Weißböck und Bürgermeisterin Renate Rettenecker

Großen Zuspruch gab es auch heuer wieder beim Mollner Altentag im Gasthaus Roidinger. Renate Weißböck aus Frauenstein las alte Geschichten und Sagen aus Molln. Die "Schwarz Dirndl" haben den gemütlichen Nachmittag musikalisch umrahmt. Kaffee, Torten, Würstel und je ein Getränk gibt es jedes Jahr für die ältere Generation. Die Veranstaltung wird durch die Gemeinde finanziert.

Für die Programmgestaltung zeichnet Bürgermeisterin Renate Rettenecker verantwortlich. Nächstes Jahr sollen Gedichte einheimischer Literaten zum Besten gegeben werden.

Die Einladung zum Mollner Altentag ergeht an alle GemeindebürgerInnen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben bzw. im Jahr der Einladung vollenden werden.

Vera's
PERMANENT MAKE UP
BRAUEN LIDSTRICH LIPPEN
MINUS 20%
WEIHNACHTSAKTION
GÜLTIG BIS 16. JÄNNER 2015
SCHÖNES! FEST
GUTSCHEINE MACHEN FREUDE
TEL 07584 40560 · MOLLN
WWW.SCHOENHEITSSALON-VERA.AT

Zwei neue Öfen für Schule gespendet



Kürzlich wurden zwei Öfen für die Lehrküche im Schulzentrum Molln gespendet. Bürgermeisterin Renate Rettenegger und der designierte Direktor der Hauptschule Molln, Gerhard Straßer, konnten die Küchengeräte in Empfang nehmen. Als Sponsoren traten die SPÖ Frauen, die FPÖ-Fraktion im Mollner Gemeinderat und der Unternehmer Rudolf Hintermüller auf. Die neuen Öfen sind bereits im Einsatz. Herzlicher Dank gilt den Sponsoren!

frauenstiftung steyr

Kostenlose Bildungsberatung für Frauen

- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Berufliche Neu- und Umorientierung
- Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Jobsuche
- Bewerbungsarbeit
- Veränderungen und Trends am Arbeitsmarkt
- Informationen über diverse Beihilfen ((Bildungskonto, Leistungen und Fördermöglichkeiten des AMS, Bildungskarenz, Fachkräftestipendium, ...))
- Klärung und Ordnung der persönlichen Lebensumstände

Jeden 3. Montag im Monat im Bürgerzentrum Molln,
Besprechungszimmer

Nächste Termine sind:

19.01.2015	16.02.2015
16.03.2015	20.04.2015
18.05.2015	15.06.2015

Voranmeldung unter der Tel.-Nr. 07252 873 73

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Nachrichten aus dem Standesamt...

Geboren wurden:

Sebastian Bergbauer,
Blütenweg 12
Hazal Kantarci
Wiesenstraße 9/9
Isabella Pammer,
Austraße 6
Emily Schlager,
Buseckerstraße 24a
Luisa Wasserbauer,
Zimeck 33



Geheiratet haben:

Gerhard Grill und
Annemarie Wöckl,
Ramsau 20



Ronald Raffelsberger und
Johanna Brandstetter,
Kirchenplatz 7

Gerhard Mayerhofer und
Silvia Gößweiner, Grünburg

Stefan Innreither und **Rebecca
Prentner**, Dr. Bauer-Straße 12

Wir trauern...

Julius Aberl,
Messererstraße 9
Ernestine Braunreiter,
Zimeck 35
Christine Datscher,
Sonnseite 39
Maria Krennmayr,
Dr.-Wilhelm-Lechner-Straße 4
Ernestine Loidl,
Reibensteinstraße 52
Friederike Möseneder,
Haushoferstraße 21/2
Bernhard Prentner,
Ramsauer Straße 29
Leo Reithuber sen.,
Ramsau 6a
Friedhilde Stummer,
Garnweid 1/2



Neues aus dem Museum im Dorf

Der Museumsverein erfüllt einen wertvollen Kulturauftrag. Wo sonst kann man die Entwicklung der menschlichen Lebensumstände, die Entwicklung des regionalen Handwerks, der Wirtschaft, der Kulturgeschichte usw. besser verfolgen als im Museum im Dorf?

Adolf Stauffer, Angela Mohr, Hans Georg Pucalka, Egon Petschnik, Franz Hackl, Adolf Kerbl und Alfred Platzer haben beim Ausbau des Museums, beim Aufbau der Ausstellungen, in der Grundlagenforschung und in der Verwaltung des Museumsbetriebes wirklich Großartiges geleistet.

Verjüngung unumgänglich

Der Museumsverein ist nun an einem Punkt angelangt, dass für den gedeihlichen Weiterbestand unbedingt eine

Verjüngung des Mitarbeiterstabes unerlässlich ist. Eine junge Mitarbeiterin, nämlich Bianca Pözlberger, hat sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Wochen und Monaten interessierte Mollnerinnen und Mollner für die Mitarbeit im Verein zu gewinnen.

Miteinander von Alt und Jung

Bianca ist auch bereit, im Verein eine Führungsrolle zu übernehmen. Sie möchte natürlich auf die Erfahrung der älteren Museumsleute nicht verzichten, denn nur im Miteinander von Alt und Jung wird der Verein auch künftig erfolgreich sein.



Bianca Pözlberger

Interessante Arbeit im Museum

Bitte geben Sie Frau Pözlberger keinen Korb, wenn sie auf Sie mit dem Ersuchen um Mitarbeit zukommt! Aus eigener Erfahrung darf ich sagen, dass die Arbeit im örtlichen Museum durchaus interessant ist

Franz Steiner

140 Jahre Musikverein Molln

"100 Jahre waren unsere Musiker dabei, wenn irgendetwas los war. Wie viel Probenarbeit, wie viele Stunden & Tage an Freizeit und Urlaub wurden aufgebraucht? Und trotzdem, wie viel Freude, wie viel unvergessliche Stunden wurden in Kameradschaft und Eintracht gewonnen?"

Dieses Zitat entstammt aus der Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins der Musikfreunde Molln aus 1975. Vieles hat sich seitdem verändert. Die Besetzung, die musikalische Ausrichtung, ja sogar der Name. Das Durchschnittsalter ist deutlich gefallen und auch die berühmte "Frauenquote" ist deutlich gestiegen. Wurde beispielsweise in der Festschrift vor nun fast 40 Jahren noch geschrieben, dass es ausschließlich Musiker waren und sogar in einem Geleitwort extra erwähnt, dass die Musikerfrauen viele Stunden auf ihre Männer verzichten mussten, so sind wir heute bei einem Verhältnis von ziemlich genau 50:50 was Musiker und Musikerinnen im



Verein betrifft und das mit einem Altersdurchschnitt von knapp 20 Jahren, was uns zu einem der jüngsten Orchester des Bezirkes macht.

Daher ist es gleichzeitig umso schöner, dass wir trotz allen Veränderungen sagen können, dass die Ideen, die Freude, die Umrahmung von festlichen Anlässen in der Gemeinde und vor allem die Werte der Kameradschaft weitergegeben wurden und bis heute geblieben sind.

Liebe Mollnerinnen und Mollner, wir laden Sie bereits jetzt ein, mit uns das Jubiläumsjahr 2015 zu feiern und wir freuen uns auf viele gemeinsame Feier-Stunden im Zuge der Veranstaltungsreihe "140 Jahre MVM".

**Auftaktveranstaltungen 2015:
So, 25. Jänner - Jubiläumsmesse & Neujahrsempfang
So, 05. April - Wunschkonzert**

SV Molln - Sektion Tennis - Saison 2014 - Bericht

Die Saison 2014 begann wie jedes Jahr mit der Platzsanierung und einem anschließenden Eröffnungsturnier. Eine Bewässerungsanlage um circa 20.000,- Euro wurde auch realisiert. Wir nahmen heuer mit 19! Mannschaften (8 Jugend-, 2 Damen-, 4 Herren-, 5 Seniorenmannschaften) an der Oberösterreichischen Mannschaftsmeisterschaft teil. Einen besonderen Erfolg stellt der Meistertitel der 1. Herrenmannschaft dar. Aber auch alle weiteren Mannschaften konnten hervorragende Leistungen zeigen. Durch diese Erfolge und die perfekten Bedingungen auf den renovierten Plätzen konnte die Mitgliederzahl, besonders bei den Jugendlichen, auf 140 erhöht werden.



Sektion Tennis - Meistermannschaftsfoto 2014 (1. Herren-Mannschaft)

Die Vorbereitungen für die Saison 2015 laufen bereits. Alle Mannschaften freuen sich über einen Besuch und Ihre Unterstützung während der Meisterschaftsspiele ab Anfang Mai 2015.

Haben Sie oder Ihre Kinder selbst Interesse einen Versuch zu starten? Rufen Sie uns an, es freut uns, Sie auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen. (Alois Steiner, Tel. 0664 1545388 oder Christoph Kienbacher, Tel. 0650 7136047)

Die Sektion Tennis

PS: Mein Dank gilt dem Obmann und den Sektionsleitern für ihr Engagement. Genauso bedanke ich mich bei den übrigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die durch ihre Arbeit das Vereinsleben möglich machen. Die Tennisplätze und der Fußballplatz sind deswegen auch in einem sehr guten Zustand und sehr gut bespielbar. Es gibt leider nicht genügend Parkplätze. Sollte es den Wunsch vom Verein für eine Veränderung der Standorte geben, biete ich gerne meine Unterstützung an.

Sportarena

Eine Sportarena, die auch andere Möglichkeiten, wie zum Beispiel Jugendplätze anbieten kann, ist eine Option, die anzudenken wäre.

Freilich würde die Umsetzung eines so großen Projektes wohl Jahre in Anspruch nehmen. Aber darüber nachzudenken lohnt sich bestimmt.

*Herzlichst
Renate Rettenegger
Bürgermeisterin*



Einladung zum 4 x 4 Wintertreffen 17. Jänner 2015 GH. Wirt im Dorf



Koordinaten:

N 47.884427 O 14.259363
(Aufstellung im Hinterhof bzw. Wiese in den einzelnen Klassen)

Start: ab 09:00 Uhr, ab 07:30 Uhr
Aufstellung, Startbüro ab 07:45 Uhr
Fahrerbesprechung pünktlich um 08:30 Uhr

Das 4x4 Wintertreffen ist ein Treffen moderner und historischer Gelände-

wagen mit einer rätselhaften Panoramaausfahrt durch die Region des Steyrtales. Auf der Strecke warten lustige und knifflige Aufgaben, bei der Fahrer und Beifahrer gleichermaßen gefordert werden.

Gefahren wird für einen guten Zweck. Der Reinerlös kommt der Feuerwehrjugend aus der Region und einem Jugendprojekt in Rumänien zu Gute.

Erhöhtes Verkehrsaufkommen

Rechnen Sie an diesem Tag mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen. Vor allem auch auf Nebenstraßen und auf Güterwegen. Der Veranstalter ersucht um Verständnis. Nähere Infos gibt es bei:

Daniel Muralter
Tel. 0664/78 64 069
daniel.muralter@gmx.at
www.4x4-Hilfe.at



NEUES BUCH

Schmetterlinge Vielfalt durch Wildnis

von Peter Huemer, Peter Buchner,
Josef Wimmer und Erich Weigand

Verlag Trauner GmbH, 2014
ISBN 978-3-99033-261-0
324 Seiten; 570 Fotos
hart gebunden; Euro 19,90
populärwissenschaftlich
Erhältlich im Nationalpark Shop,
im Buchhandel und bei Amazon



Wer hätte gedacht, dass der Nationalpark Kalkalpen mehr als 1.500 verschiedene Schmetterlingsarten beherbergt? Dieses Gebiet von rund 200 Quadratkilometern gilt als eines der letzten großflächigen Wildnisgebiete Mitteleuropas, geprägt von naturnahen Wäldern, unverbauten Wildbächen und ursprünglicher Gebirgslandschaft. Vielerorts verschollene Schmetterlinge finden hier ein letztes Rückzugsgebiet und viele von ihnen lassen sich noch häufig beobachten. Vom talnahen Schlucht- und Auwald, über alpine Grasmatten und Felsbiotope zu den sanften Almen und Wiesen: Anhand von über 20 charakteristischen Lebensräumen wird in diesem Buch die jeweils typische Schmetterlingsfauna dargestellt. So wird dieses Buch zum wertvollen Begleiter bei Wanderungen in den Ostalpen und speziell im Gebiet des Nationalpark Kalkalpen.

Wir halten weder Winterschlaf noch Winterruhe !



Gerne führen wir für Sie Maler- & Anstreicherarbeiten im Innenbereich auch in den Wintermonaten durch!



- 5% Winter- Aktion*

Wir verfügen über Trocken- und Heizgeräte!

* gültig ab 01-12-2014, nur für Privatkunden, ausgenommen bereits vereinbarte Konditionen. Lieferungen & Leistungen müssen bis Ende März 2015 geliefert bzw. abgeschlossen sein.

Tel. 07257/8012 - E-Mail: office@plursch.at
www.plursch.at

RE/MAX® Kirchdorf



www.remax.at

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

Tel. 07582/61267 - 17

johanna.grassegger@remax-kirchdorf.at

[facebook.com/remax.kirchdorf](https://www.facebook.com/remax.kirchdorf); www.remax-kirchdorf.at



Johanna Graßegger +43-676/ 846 126 717

renovierungsbedürftig



Vier Zimmer, WC, ein kleines Zimmer eventuell für ein Bad. Im Dachboden wäre noch die Möglichkeit für den Ausbau von zwei Zimmer.

Molln 1616/1692

Geschäftslokal im Ort



Ob als Geschäft, Büro, ein Studio für Physiotherapie, ein Fitnesscenter, eine Änderungsschneiderei, ein Atelier, ... ca. 150m² bis 180m² Nfl.

Molln 1616/1587

Geschäftslokal



mit einer Gesamtnutzfläche von 176m² mitten in Grünburg - durch die optimale Lage sind viele Möglichkeiten zur Nutzung offen.

Grünburg 1616/1679

Öffentliche Notarin Dr. Romy Hingsammer



Kostenloses Erstgespräch

Notariat Dr. Romy Hingsammer
Seriös. Verlässlich. Persönlich.

Amststage Molln:
Gemeindeamt
Jeden 1. & 3. Donnerstag im Monat
16-17h, danach nach tel. Vereinbarung

Dr. Romy Hingsammer	Öffnungszeiten	Kontakt
Hauptstraße 15 4594 Grünburg	Mo- Fr. 8-12h 13-16:30h	Di. 8-12h 15-19h
		+43 7257 7208 www.notariat-hingsammer.at office@notariat-hingsammer.at

Die öffentliche Notarin, Frau Dr. Romy Hingsammer, freut sich, Sie bei einer kostenlosen Rechtsauskunft jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16:00 Uhr im Marktgemeindeamt Molln, Marktstraße 1, persönlich begrüßen zu dürfen.

Das persönliche Gespräch ist eine wichtige Voraussetzung für eine seriöse Beratung und um eine individuelle Lösung für Ihr Anliegen zu finden. Sie sind daher herzlich eingeladen, ein persönliches Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Frau Dr. Romy Hingsammer freut sich auf Ihr Kommen!

Arbeitsgemeinschaft Rumänien im Dekanat Molln

Wir sammeln ab Jänner für "unser" Kindertageszentrum und die Ortschaft Nitchidorf, Rumänien, sehr willkommene Hilfsgüter:

- * **Betten**, Matratzen, Federbetten, Bettwäsche,
 - * **Decken** (großer Bedarf)
 - * **Krankenbetten** und Nachtkästchen
 - * **Handtücher**, Geschirrtücher
 - * **Essgeschirr** (auch Kaffeehäferl, Besteck, Schlüsseln, Gläser)
 - * **Kochtöpfe** (kein Kelomat)
 - * **Kühlschränke** und Gefriertruhen (funktionstüchtig!!!)
 - * **Fahrräder**
 - * **Schläuche** für Brunnen (für Unterwasserpumpen) samt Muffe vom Schlauch zur Pumpe)
 - * **Schulartikel** für die Kinder (Hefte, Stifte, Farben...)
 - * **Kopierpapier** weiß, 80 g A4
 - * **1 kleiner Kopierer**
 - * **Werkzeug**: Schraubenzieher, Hammer, Zangen aller Art (auch rostig, sie werden geputzt)
 - * **Gartenwerkzeug**: Spaten, Schaufeln, Rechen, Hacken
- Abgabezeit:**
Bis spätestens Mitte April 2015.
Nähere Informationen bei allen Mollner Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Rumänien:

Monika und Franz Hatzenbichler, Hannelore Kerbl, Hans Laglstorfer, Inge und Rosemarie Niederleuthner sowie Diakon Carlo Neuhuber, 4596 Steinbach an der Steyr, Pfarrhofstraße 2; Tel.0676/87765790, E-Mail: c.neuhuber@utanet.at



Lehrlingsausbilder-Prüfung erfolgreich abgelegt



Bauhofleiter Wilhelm Haidinger

Bauhofleiter Wilhelm Haidinger hat die Lehrlingsausbilder-Prüfung bei der Wirtschaftskammer erfolgreich abgelegt. Die Marktgemeinde Molln bildet in regelmäßigen Abständen Lehrlinge im Lehrberuf "Straßen-erhaltungsfachmann" im gemeinde-eigenen Bauhof aus.

Verdiente Mollner...

Seit Bestehen des Wanderweges "Pranzlgraben" kümmert sich Oskar Fuchs, Sonnseite 58, um die Instandhaltung der beliebten Verbindung zwischen der Sonnseite und dem Schoberstein. Mehrmals im Jahr muss der Weg ausgeschnitten, Übergänge bzw. Stufen kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden. Das alles macht Oskar Fuchs uneigennützig im Interesse der vielen Wanderbegeisterten, die alljährlich im Pranzlgraben unterwegs sind.



Oskar Fuchs

Lieber Oskar, heute danken wir Dir via Gemeindezeitung für Deinen jahrelangen Einsatz, den Du in aller Stille und zur Zufriedenheit aller verrichtest.

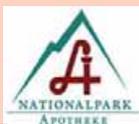
Karl Bodingbauer

Weiters wollen wir uns bei Herrn Karl Bodingbauer, Breitenau 121,

ganz herzlich bedanken. Er hält seit einiger Zeit die Bodinggraben-Straße in Schuss und erspart dadurch der Gemeinde viel Zeit und Geld. Die Schotterstraße war für ihre vielen Löcher berüchtigt. Durch die Initiative und den freiwilligen Dienst von Herrn Bodingbauer konnte die Situation deutlich verbessert werden.

*Renate Rettenegger
Bürgermeisterin*

Neu!!!



Nationalpark-Apotheke - Zustell-Service



Standard-Service - Lieferung Mi und Fr vormittags (Entgelt pro Zustellung: 1 Rezeptgebühr;

Lieferung innerhalb von vier Stunden (Entgelt pro Zustellung: 2 Rezeptgebühren)

Bestellung unter: **Tel. 07584/40034**, **Fax-DW-15**, **E-Mail: bestellung@nationalparkapo.at**

Voller Einsatz für Ihre Gesundheit! (Lieferzeit ab Verfügbarkeit der Ware. (Arzneimittelzustellung gemäß § 8a Apothekengesetz)

Notdienstplan der Apotheken

Der Notdienst beginnt jede Woche montags um 08:00 Uhr

Jänner	
29.12.2014-05.01.2015	Salvator-Apotheke
05.01.2015-12.01.2015	Apotheke "Z. hl. Georg"
12.01.2015-19.01.2015	Nationalpark-Apotheke
19.01.2015-26.01.2015	Salvator-Apotheke
26.01.2015-02.02.2015	Apotheke "Z. hl. Georg"
Februar	
02.02.2015-09.02.2015	Nationalpark-Apotheke
09.02.2015-16.02.2015	Salvator-Apotheke
16.02.2015-23.02.2015	Apotheke "Z. hl. Georg"
23.02.2015-02.03.2015	Nationalpark-Apotheke
März	
02.03.2015-09.03.2015	Salvator-Apotheke
09.03.2015-16.03.2015	Apotheke "Z. hl. Georg"
16.03.2015-23.03.2015	Nationalpark-Apotheke
23.03.2015-30.03.2015	Salvator-Apotheke

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke "Z. hl. "Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228. Apotheken-Notruf: 1455

Müllabfuhr - Terminplan

1. Quartal 2015

(Biotonne - ab März wieder wöchentlich)



Ortsbereich

Breitenau und Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
18. Dez. (Biotonne)	--	29. Dez.	29. Dez.
02. Jän. (Biotonne)	02. Jän.	08. Jän.	--
15. Jän. (Biotonne)	--	--	--
29. Jän. (Biotonne)	29. Jän.	22. Jän.	22. Jän.
12. Feb. (Biotonne)	--	05. Feb.	--
26. Feb. (Biotonne)	--	19. Feb.	19. Feb.
12. März	--	05. März	--
26. März	26. März	19. März	19. März

Ärztendienst

1. Quartal 2015



März 2015 (Fortsetz.)

22. März - Dr. Eckhart
29. März - Dr. Reitböck

Jänner 2015

01. Jän. - Dr. Gärtner
04. Jän. - Dr. Gärtner
18. Jän. - Dr. Gärtner
25. Jän. - Dr. Eckhart

Februar 2015

01. Feb. - Dr. Reitböck
15. Feb. - Dr. Eckhart
22. Feb. - Dr. Gärtner

März 2015

01. März - Dr. Reitböck
15. März - Dr. Gärtner

Laut Mitteilung unseres Gemeindefarztes, Herrn Dr. Martin Gärtner (siehe Seite 9), konnten diesmal nicht alle Sonntagsdienste besetzt werden.

Der Sonntagsdienst beginnt jeweils am Samstag um 07:00 Uhr und endet jeweils am Montag um 07:00 Uhr.



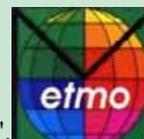
Mollner Erinnerungen

**28.12.2014, 17:00 Uhr,
Gasthaus Roidinger**

Rudolf Buschberger dokumentiert in hervorragend aufgenommenen Filmen bedeutsame Ereignisse in Molln. Gepaart mit Aufnahmen aus unserer wunderschönen Natur.

Er zeigt die Filme "Mollner Advent vor 12 Jahren" und "Volksmusik in Molln vor 16 Jahren". Erinnerungen an besinnliche Stunden im Museum im Dorf, an die Anfänge des Advents im Dorf sowie an einen herausragenden Volksmusikabend im Rahmen des Maultrommel-Weltkongresses werden wach.

Freiw. Spenden zu Gunsten von Franz Windischhofer und "Ärzte ohne Grenzen".



Wichtige Telefonnummern:

Dr. Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr. Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Apotheken-Notruf	1455	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Dr. Reitböck	07585/214	Bergrettung-Notruf	140
Dr. Scherrer	79200	Apotheke	40034
Tierarzt Mag. Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen.....			0699/11218382

www.massage-kemptner.at



10% TAG

19 Dezember 2014

* gilt auf Gutscheine,
die am 10%Tag
gekauft
werden.

*Das Massagefachinstitut Kemptner wünscht
Ihnen Frohe und besinnliche Weihnachten, viel Glück, Freude
und Gesundheit im neuen Jahr!*



GESUNDheit

für Körper
und Geist

im
Massagefachinstitut
Kemptner

*** Wir arbeiten mit Ärzten und Krankenkassen zusammen! ***

Massagefachinstitut Kemptner

Grünburg, Hauptstraße 9 . 0676 / 943 28 82 Δ Leonstein, Bahnhofstraße 8 . 07584 / 20 44

**Kostenlos inserieren unter: www.molln.at (Bürgerservice/
Inserate)**